

Pressemitteilung

Döbeln, 04.05.2017

Eine neue Trinkwasserleitung für den Terpitzer Weg

DOWW investiert ins Oschatzer Trinkwassernetz

Die DOWW Döbelner Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH erneuert ab dem 15. Mai 2017 die Trinkwasserleitung im Terpitzer Weg in Oschatz. „Die bisherige Leitung aus Guss ist bereits rund 70 Jahre alt und mittlerweile anfällig für Rohrbrüche“, weiß Olaf Starke aus der Investabteilung der OEWA, die die Baumaßnahme betreut. Um Schäden und möglichen Versorgungsunterbrechungen vorzubeugen, werden nun eine neue 465 Meter lange Trinkwasserdruckleitung aus Kunststoff eingebaut und 40 Hausanschlüsse erneuert. Die DOWW investiert insgesamt rund 150 000 Euro in die Maßnahme. Bis voraussichtlich Ende Juli 2017 sollen die Bauarbeiten, mit denen die Aqua Service GmbH aus Liebschützberg beauftragt wurde, abgeschlossen sein.

Die Arbeiten finden abschnittsweise in offener Bauweise statt. Um die Einschränkungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu gestalten, wird der Terpitzer Weg phasenweise teil- bzw. vollgesperrt und der Verkehr umgeleitet. Änderungen gibt es auch im Busverkehr. Die Linie A wird ab der Haltestelle „Wellerswalder Weg“ über die Straße „Am Wachhübel“ umgeleitet. Die Haltestelle „Am Wachhübel“ kann damit während der Bauarbeiten nicht angefahren werden. Für die Haltestelle Zschöllauer Berg wird etwa 50 Meter neben dem bisherigen Standort in Richtung Kreisverkehr Zschöllau eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Für die Einschränkungen wird um Verständnis gebeten.

Die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft GmbH, kurz DOWW, ist eine Kooperationsgesellschaft, in der der Wasserverband Döbeln-Oschatz und die OEWA Wasser und Abwasser GmbH zusammenarbeiten. Der Wasserverband hält 51 Prozent der Anteile, die OEWA 49 Prozent. Der DOWW gehören sämtliche Trinkwasseranlagen im Verbandsgebiet. Sie ist zuständig für die Investitionen und deren Finanzierung und somit Vertragspartner von Ingenieurbüros, Baufirmen und Banken.

Die OEWA Wasser und Abwasser GmbH unterstützt Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Industrie und Gewerbe sowie Privathaushalte bei allen Aufgaben rund um die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Das mit seiner Hauptverwaltung in Leipzig ansässige Unternehmen gehört zur Veolia-Gruppe. Veolia bietet seinen Partnern im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement. Die OEWA hält Beteiligungen an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der TVF Waste Solutions GmbH, der Stadtwerke Görlitz AG und der Stadtwerke Weißwasser GmbH. Deutschlandweit versorgt sie heute zusammen mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im kommunalen Auftrag rund 660 000 Einwohner mit Trinkwasser, betreibt kommunale Kläranlagen und Abwassernetze mit einer Anschlusskapazität von etwa 800 000 Einwohnerwerten sowie betreibt sechs Schwimmbäder. Darüber hinaus ist das Unternehmen Dienstleister in der Wasserwirtschaft für Industrieunternehmen wie zum Beispiel Naabtaler Milchwerke, Spreewaldhof Golßen oder Papierfabrik Schoellershammer.

Im Auftrag des Wasserverbandes Döbeln-Oschatz ist die OEWA als Betriebsführer für die Versorgung von rund 103 000 Menschen mit Trinkwasser zuständig und kümmert sich um rund 1 373 km Trinkwassernetz, 20 Wasserwerke, 37 Wasserspeicher und 45 Pumpstationen. Mehr Informationen unter www.wasserverband-doebeln-oschatz.de und www.oewa.de.

Kontakt:

Tina Stroisch – Pressesprecherin
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 24176-582
Fax: +49 (0)341 24176-443
E-Mail: tina.stroisch@oewa.de

Sylke Hermann
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 24176-543
Fax: +49 (0)341 24176-443



E-Mail: presse@oewa.de